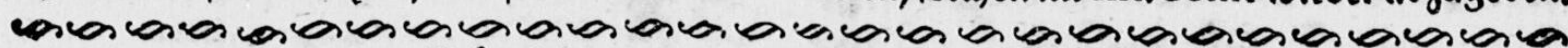


allen, was binnen hier und dem Neujahr 1793. nicht zurückgefordert wird, nicht weiter verantwortlich seyn werden.

Christian Gottlob Jahn.  
Johann Großmann

**Bekanntmachung.**

Es stehet meine untere Stube mit einem eisernen Ofen versehen, nebst Stubenkam-

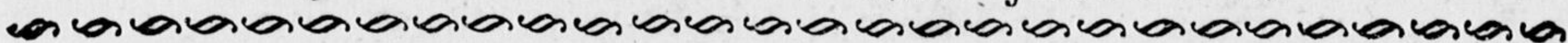


**Künftigen Freytag predigt**

Herr Stadt-Diaconus Facilides über das Evangelium am Tage Simonis u. Judae.  
und

bevorstehenden Sonntag in der Gottes-Acker-Kirche

Herr Candidat Werner über Offenb Joh. III. v. 11.



**In vergangener Woche sind in der Stadt**

1.) geboren worden:

2. Söhnchen und 2. Töchterchen, unter letztern 1 uneheliches.

- 1.) Fr. Emilia Magdalena, Fr. Christian Knielings, dimittirten Chursächsl. Feldscherers und Chirurgi allhier Ehegenossin gebohrne Auerin von 80. Jahren.
- 2.) Mstr. Johann Christian Trögers, Bürger und Schneiders Söhnchen.
- 3.) Mstr. Georg Adam Gleißners, Bürgers Zeug-lein- und Wollenwebers Söhnchen.

**Das Sonnabends- und Sonntags-Backen haben:**

Mstr. Reich in der Neustadt und

Mstr: Hanold im Steinweg;

Das Wochenbacken aber: Mstr: Reich in der Neustadt.

**Fleisch-Taxe. Ein Pfund**

Schweine-Fleisch, 2. gr. 6. pf.	—	Rind-Fleisch, 2. gr.	—
Schöps-Fleisch, 1. gr. 6. pf.	—	Kalb-Fleisch, 1. gr. 6. pf.	—

**Getraide Preis hiesiger Stadt:**

No. 1792 d. 27 Oct.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	thlr.	gr.	pf.	thlr.	gr.	pf.	thlr.	gr.	pf.
Weizen,	§	22.	·	§	21.	§	·	20.	·
Korn.	§	13.	6.	§	13.	§	·	12.	6.
Gerste.	§	11.	·	§	10.	6	·	10.	·

mer und Küche auch Holzstelle, vorne heraus, in der Schustergasse u. von jetzt zu Martine an sogleich zu vermierhen. Nähere Nachricht ist bey mir zu erfahren.

Gottlob Friedrich Lange.

Es ist den 31. Octobr. vom untern Steinweg bis zu den Fleischbänken ein Schlüssel verloren gegangen; der Finder wird gebeten, solchen im Int. Comt wieder abzugeben.

2  
de  
der  
hab  
sche  
ben  
fiem  
wel  
lieb  
sein  
den  
bey  
Wo  
de  
eing  
den